



Öffnungszeiten: Mo–Do 9–18 Uhr, Fr 9–16 Uhr. **Kunsthochschulbibliothek** (BB8), Menzelstraße 13, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr. **Agarwissenschaften** (BB9), Nordbahnhofstraße 1a, Witzenhausen, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr. **Berufspädagogik, Sportwissenschaft, Musik, Mathematik, Naturwissenschaften** (BB10), Heinrich-Plett-Straße 40, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr.

FREIZEIT & KULTUR

Fahrradwerkstatt das AStAs. In der Arnold-Bode-Straße gegenüber dem Café Desasta am Rande des neben der Zentralmensa liegenden Parkplatzes. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 14.15–15.15 Uhr. Bei Bedarf auch länger.

Maike Nagel, Job-Service für Schüler und Studierende: „Gerade in Kassel gilt: Man sollte möglichst früh mit der Jobsuche anfangen.“



Hochschulsport. Damaschkestraße 25 (Aueparkhalle), Tel. 804-5394, Bürozeiten (Zi. 20): Mo–Fr 7.30–12 Uhr, E-Mail: hochschulsport@unikassel.de, www.uni-kassel.de/hochschulsport.

Hochschulorchester. Kontakt: Sebastian Schilling, Tel. 703-4777, E-Mail: se.schilling@gmx.de, Proben: Mi 19.45 Uhr, Wilhelmshöhe Allee 71-73, Raum 1606.

Hochschulchor. Kontakt: Andreas Cessak, Tel. 804-4406, Proben: Di 18–21 Uhr, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum 421, E-Mail: cessak@gmx.de.

Publik. Die regelmäßig erscheinende Hochschulzeitung der Universität Kassel in der Mensa, Bibliotheken und auf diversen Infotischen in der Universität. www.uni-kassel.de/presse/publik

ONLINE

Hochschulrechenzentrum, Mönchebergstraße 11, Tel. 804-2287, E-Mail: sekretariat@hrz.unikassel.de, www.uni-kassel.de/hrz, Öff-



René Pröschel, Hi-Wi im Hochschulrechenzentrum: „Mein Tipp: Nach der Account-Aktivierung sofort das Passwort wechseln.“

nungszeiten des Sekretariats: Mo–Fr 9–12 Uhr, Mo–Do 13–15 Uhr. Öffnungszeiten der Benutzerräume (während der Vorlesungszeit): Mo–Fr 8–22 Uhr, Sa 9–16 Uhr.

SPRACHENZENTRUM

Mönchebergstraße 7, Technik I/II, 3. Stock, Raum 3309, Tel. 804-3689, E-Mail: sz@uni-kassel.de, www.uni-kassel.de/sprz.

Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften

Prof. Dr. Rudolf Messner hielt am 22. Juni auf der vom Kasseler Zentrum für Lehrerbildung veranstalteten Tagung „Vom Lesen und Schreiben in der Schule“ den Eröffnungsvortrag zum Thema „Warum wir lesen – fünf Zugänge“. Am 15. Juli legte er gemeinsam mit Prof. Prenzel (Kiel) und Prof. Schratz (Innsbruck) den Abschlussbericht über die im Auftrag des BMUKK (Wien) durchgeführte Evaluation des österreichischen Großprojekts zur Unterrichtsentwicklung, IMST3, vor. „Tiefendidaktik – zur praktischen Wende der Lehr-Lernforschung“ hieß der Titel des Festvortrags zum Jubiläum des Zentrums für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS) an der Uni Göttingen am 20. Juli.

Prof. Dr. Ben Bachmair hielt auf der internationalen Tagung „Medien-Wissen- Bildung. Explorationen neuer Räume, Relationen und Dynamiken in digitalisier-

ten Medienökologien.“ am 25. Juni an der Uni Innsbruck den Vortrag „Guidelines from Mass Communication for the Development of MLearning-Analysis of German Data on media use and media connected activity pattern“.

Judith Seipold M.A. hielt am 26. Juni auf der internationalen Tagung „Medien-Wissen-Bildung. Explorationen neuer Räume, Relationen und Dynamiken in digitalisierten Medienökologien.“ an der Uni Innsbruck den Vortrag „Unterrichtsbeispiele zum MLearning aus Großbritannien und dem deutschsprachigen Raum. Rechercheergebnisse, Alltagsmedienkompetenz, Praxisbeispiel.“

Klaus Rumler M.A. und Judith Seipold M.A. haben am 21. und 22. September auf den CoMundus Induction Days an der Universität Stendhal Grenoble (Frankreich) den Vortrag „And don't forget to bring your mobile – At risk groups, mobile learning projects and opportunities for learners“ gehalten.

Sprach- und Literaturwissenschaften

Prof. Dr. Winfried Nöth hielt am 26. Juni im Rahmen des Internationalen Kolloquiums „American and European Values“ an der Universität Oplden den Vortrag „Natural Signs from a Synechistic Perspective“. Am 7. Juli sprach er im Rahmen des Symposiums „Visual Competence“ an der Jacobs University Bremen über das Thema „How meaning is created by paradoxical visuals“.

Auf dem Symposium „Im Zeichen des Geschlechts: Repräsentationen – Konstruktionen – Interventionen“ vom 4. bis 6. Oktober in Frankfurt/M. referierten: **Annabelle Horning M.A.** über „Tougen schauen – Repräsentation von Gral und Geschlecht“; **Antje Harms M.A.** über „Deutungsmuster im Transfer: Geschlecht und Nation in der bürgerlichen Jugendbewegung der Weimarer Republik“; **Sabine Flick M.A.** über „Leben durcharbeiten. Die Konstruktion von Prioritäten in der Interaktion zeitengrenzter ArbeitnehmerInnen“ und **Dipl. Soz.-Päd. Katja Reimann und Jennifer Villarama M.A.** über „Körper und Alter(n) in höfischen Amazonen-Inszenierungen und schwulen Selbstbildern“.

Prof. Dr. Ing. habil. Detlef Kuhl hielt auf der vom 16. bis 20. Juli durchgeführten „GAMM 07“ in Zürich/Schweiz den Vortrag „Generalized p-Galerkin time-integration schemes for durability mechanics and structural dynamics“. Auf der selben Veranstaltung sprach **Dipl.-Ing. Sandra Krimpmann** zu „Modeling and numerical analysis of chemo-mechanical damage of concrete within a general multiphysics framework“.

Prof. Dr. Ing. habil. Detlef Kuhl hielt vom 11. bis 13. Juni auf der „TRANSCON 07“ in Essen den Vortrag „A general numerical model for coupled processes in concrete“. Auf der selben Veranstaltung sprachen **Dipl.-Ing. Sandra Krimpmann, Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Kuhl, Prof. Dr.-Ing. habil. Günther Meschke** zu „A computational electro-chemo-mechanical model for calciumhydroxide dissolution-diffusion“.

Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Kuhl hielt am 3. Juli auf der „SCOSA – Scientific Computing in strömungstechnischen Anwendungen“ in Kassel den Vortrag „Eigenschaften und Potenzial von Galerkin-Zeitintegratoren zur Simulation von Transportprozessen“.

Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen leitete vom 21.–22. März die Fachtagung „Energie aus Abwasser“ in Stuttgart. Bei der Tagung der Specialist Group „Membrantechnologie der International Water Association (IWA)“ in Harrogate/UK im Mai trug er eine invited keynote lecture zum Thema „Vorbehandlung“ vor. Er hielt einen eingeladenen Vortrag zum Thema „Geruchsemissionen aus Abwasseranlagen“ anlässlich einer Tagung des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes im Juni in Wien. Er ist im Mai auf dem „CEN Workshop Agreement CWA“ zur europaweiten Normung von Nano-Mem-

branbelebungsanlagen zum Chairman bei der Erarbeitung dieses CWA gewählt worden, dessen Aufgabe es ist, diesen wichtigen Bereich, der als Schlüsseltechnologie für die Abwasserentsorgung und Wasserviederverwendung der Zukunft angesehen wird, in eine Norm zu fassen.

Maschinenbau

PD Dr.-Ing. Stefan Hartmann (Institut für Mechanik) hielt auf dem vom 16. bis 20. Juli in Zürich stattgefundenen „International Congress on Industrial and Applied Mathematics“ den Vortrag „Modeling and computation of metal powder compaction processes“. Er hielt vom 23. bis 26. Juli auf dem „9th US National Congress on Computational Mechanics“ (USNCCM) in San Francisco den Vortrag „Calculation verification in finite deformation applications using higher-order methods“.

Am 20. Juni wurde vom **Institut für Mechanik** das traditionsreiche 120. Norddeutsche Mechanik-Kolloquium in Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover in der Universität Kassel ausgerichtet. In 6 Vorträgen konnten sich gut 50 Teilnehmer aus dem Norden Deutschlands über aktuelle Forschungsarbeiten aus Hannover und Kassel informieren.

Kunsthochschule

Ausstellung „**SURVEY**“ im Projektraum SATELLIT vom 31. August bis 6. Oktober in der Galerie Anita Beckers, Frankfurt mit Arbeiten von Studenten der Klasse Melhus (Studiengang Freie Kunst). Mit seiner rauminstallativen Arbeit „Survey“ interveniert der Künstler Arne Witt in die Architektur des Projektraumes Satellit. Im Rahmen der Ausstellung wird während der gesamten Ausstellungszeit das von Björn Melhus kuratierte Videoprogramm „SURVEY 1–5“ mit Videos von Markus Bertuch, Jan Bode, Franziska Cordes, Bugi Corovich, Mascha Danz, Silvia Götz, Barbara Hirn, Yuki Jungesblut, Ke Liu, Daniel Massow, Jenny Michel, Byoung Lae Park, Ariane Pauls, Flaut Michael Rauch, Julia Richter, Andrea Schüll, Maja Wirkus und Arne Witt gezeigt.

Habilitationen

Der Fachbereich Sozialwesen erkennt **Dr. Christiane Schurian-Bremecker** auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Erziehungsverhalten in Abhängigkeit von soziokulturellen Faktoren am Beispiel des kindlichen Einschlafens“ und der Probevorlesung „Familiale Sozialisation und Ethnizität: Selbsthilfepotentiale in türkischen Zuwanderfamilien“ die Habilitation für das Fachgebiet „Familiale Sozialisation und Ethnizität“ zu. Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften erkennt **Dr. phil. Markus Bernhardt** auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Was ist des Richters Vaterland? Justizpolitik und politische Justiz in Braunschweig zwischen 1879 und 1919/20“ und der Probevorlesung „Die Subjektseite der visuellen Begegnung – Auf dem Weg zu einer neuen Bilddidaktik“ die Habilitation für das Fachgebiet „Didaktik der Geschichte und Neuere Geschichte“ zu. Der Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften erkennt **Dr. rer. med. Hans-Martin Altmeyer** auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Mentale Bezogenheit. Beiträge zur relationalen Natur des Seelenlebens“ und der Probevorlesung „Dreiecksbeziehungen. Entwicklungspsychologische, sprachphilosophische und psychoanalytische Konzepte der Triangulierung“ die Habilitation für das Fachgebiet „Psychoanalytische Psychologie“ zu.

Preise

Dr. Clovis Douanla-Meli wurde für seine Doktorarbeit auf dem Gebiet der Botanik am 9. Juli in Regensburg mit dem Anton-de-Bary-Preis ausgezeichnet. Die Stiftung Anton-de-Bary-Preis der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft von 1790 verleiht alle zwei Jahre den mit 2500 Euro dotierten Preis. Sie zeichnet damit eine hervorragende Arbeit aus dem Bereich Morphologie, Anatomie und Systematik der Pflanzen sowie aus dem Gebiete der Mykologie (Pilzsystematik, Pilzphysiologie und andere Teilgebiete) aus. Der Kasseler Historiker **Dr. Tobias Busch** wurde für seine Doktorarbeit am 22. September in Hanau mit dem Wissenschafts-

preis für geschichtliche Landeskunde 2007 des Ministers für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

Dipl.-Ing. Timo Herrmann, Fachgebiet Landschaftsarchitektur/Entwurf, gewann mit seinem Büro bbz Landschaftsarchitekten den 4. Preis beim landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb Landesgartenschau Nagold 2012.

Die Architekturstudentinnen **Insa Onken** und **Antje Renziehausen** haben beim bundesweiten Studentenwettbewerb der Xella International den 3. Preis für ihr Projekt „Wohnen am Wasser“ erhalten. Den Ehrenpreis des Thüringer Ministers für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt hat das **Tropengewächshaus** für die Präsentation eines tropischen Hausgartens auf der Bundesgartenschau in Gera erhalten.

Die Doktoranden **Steffen Bleul** und **Thomas Weise** (Fachgebiet Verteilte Systeme) belegten beim diesjährigen internationalen Wettbewerb „Web Service Challenge“ den 2. Platz.

Nina Schwarz (CESR) wurde für ihre Dissertation „Umweltinnovationen und Lebensstile. Eine raumbezogene, empirisch fundierte Multi-Agenten-Simulation“ mit dem C.-F.-Graumann-Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie ausgezeichnet.

Rufe

Ruf an die Uni angenommen: **Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz**, W2-Professur für „Evangelische Theologie/Religionspädagogik“, FB 01; **Prof. Dr. Heidi Möller**, W3-Professur für „Theorie und Methodik der Beratung“, FB 04; **Prof. Dr. Andreas Brenne**, W2-Professur für „Ästhetische Bildung und Bewegungserziehung“, FB 01;

Dienstjubiläen

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte am 1.7. **Dr. Ulla Ellermann**, FB 05, am 1.8. **Prof. Dr. Rüdiger Grotha**, FB 18. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten am 31.7. **Regina Treskow**, FB 15; am 4.8. **Ellen Jäger**, FB 04; am 25.8. **Irene Diebel**, FB 18; am 1.9. **Wolfgang Lengemann**, Uniwerkstätten; **Alice Gießler**, BHF; **Regina Simmes**, FB 07 und am 1.10. **Dagmar von Barga**, FB 07.